Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 27

Artikel: Eine moderne Sägerei-Anlage

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-579542

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

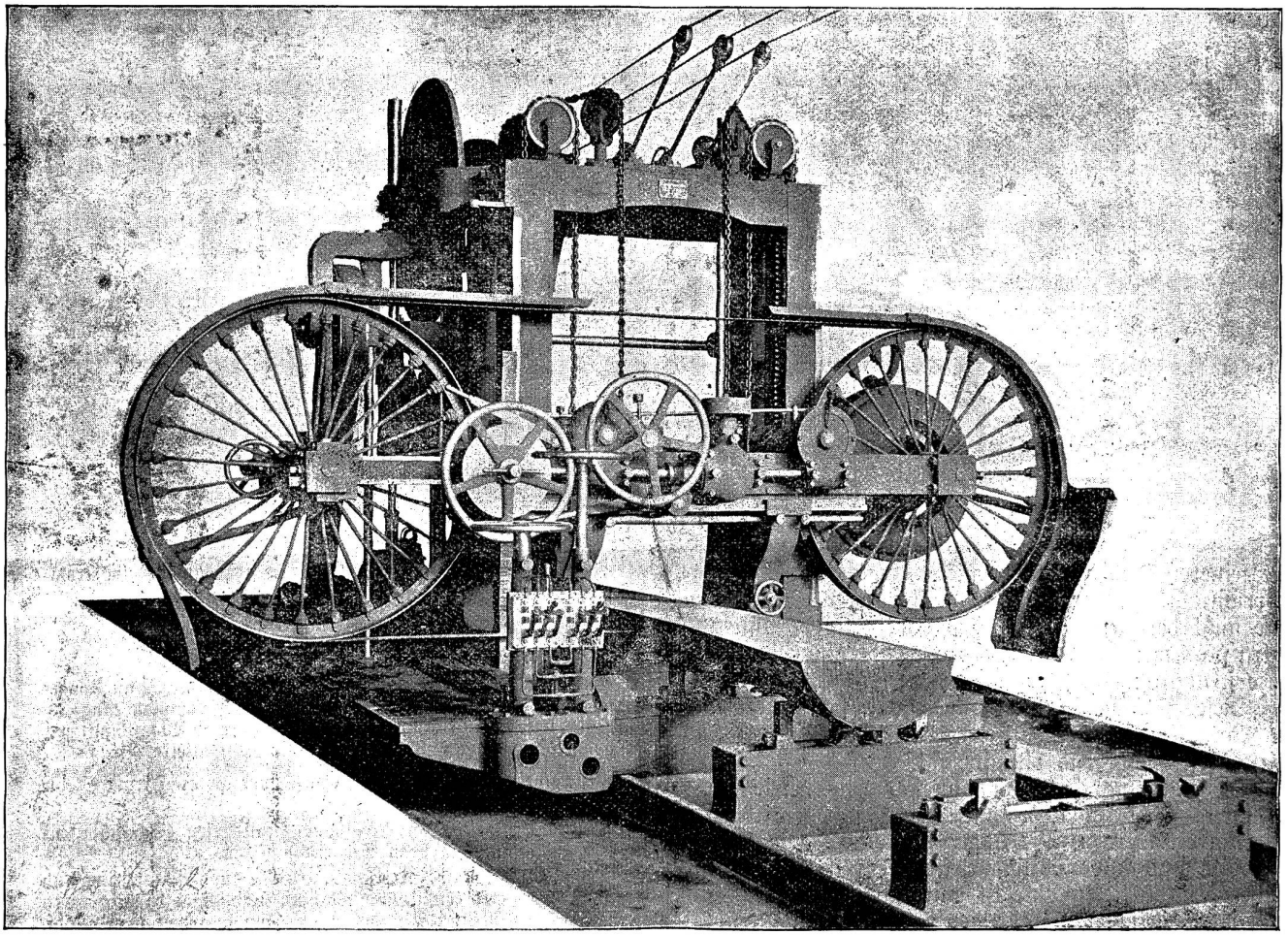
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine moderne Sägerei-Anlage.

(Eingesandt.)

Vor alten Zeiten konnte man sich eine Sägerei nicht anders denken, als am Wasser gelegen. Unsere moderne Technik hat hier Abhilfe geschaffen, sodaß die Sägerei an beliebigen Orten aufgestellt werden kann; kommt zudem noch, daß elektrische Kraft vorhanden ist, so ist ein Hilfsmittel geschaffen, welches die Anlage bedeutend an Leistungsfähigkeit hebt.

Die Herren Gebrüder Hüni & Co., Holzhandlung in Zürich, haben für ihre in Glattbrugg sich befindende Sägerei die elektrische Einrichtung samt horizontaler Bandsäge, mit elektrischem Antrieb, für Stämme bis 1400 mm Durchmesser von der Maschinenfabrik Oerlikon bezogen. Die elektrische Kraft kommt von Beznau von der Aktiengesellschaft Motor und haben die Herren 8000 Volt zur Verfügung.



Diese in ihrer Anordnung neue Bandsäge ist wohl die zweckentsprechendste und leistungsfähigste Maschine dieser Art, welche bis jetzt in Anwendung gebracht wurde.

Dadurch, daß der zu sägende Stamm unverändert auf festen Querbalken, auf welchen zugleich die Schienen befestigt sind, aufgespannt bleibt, wird eine durchaus gleichmäßige Brettstärke von beliebiger Länge erzielt.

Die eine Sägerolle ist direkt mit einem elektrischen Motor von 25 HP gekuppelt und können die Rollen mit dem Sägeblatt während des Betriebes rasch durch eine einfache Hebelbewegung gehoben und dagegen mittelst Handrad bequem und genau der Dicke der zu schneidenden Bretter entsprechend nach abwärts verstellt werden.

Die Geschwindigkeit des Sägeblattes ist eine sehr bedeutende; es beträgt dieselbe zirka 38 m per Sekunde. Die Schnittgeschwindigkeit resp. der Vorschub kann während des Ganges leicht verändert werden und beträgt im Minimum 870 mm und im Maximum 14 Meter per Minute. Der Rückwärtsgang der Maschine ist stark beschleunigt. Diese beiden Bewegungen werden durch einen 6 HP-Motor bewirkt. Sämtliche Manipulationen können mittelst Handrädern und Hebeln vom gleichen Ort, d. h. vom Standort des Arbeiters aus, rasch und sicher bewerkstelligt werden. Diese verschiedenen Faktoren sind es, welche die außerordentliche Leistungsfähigkeit der Maschine bei sehr sauberem, dünnem Schnitt bedingen.

Es kann solche noch wesentlich erhöht werden durch die Anlage einer entsprechend längeren Bahn, welche gestattet, daß man während des Schneidens auf dem einen Teil derselben den noch freien Teil benützt, um einen neuen Stamm herzurichten, sodaß ununterbrochen mit der Säge gearbeitet werden kann.

Da das Sägeblatt selbst in Bezug auf die Leistungsfähigkeit der Maschine, als auch auf die Sauberkeit des Schnittes von großer Bedeutung ist, so muß auf dessen Zurichtung besondere Sorgfalt verwendet werden. Zu diesem Zwecke liefert die Maschinenfabrik Oerlikon eine Schärf- und Schränkmaschine, welche die Blätter mit beliebigen Zahnformen schnell und selbsttätig schärft und schränkt.

Neue Zylinder-Sortiermaschine

von der Firma **Gottfr. Bopp, Schaffhausen-Hallau.**

Das bekannte Spezialgeschäft für Fabrikation von Drahtgeflechten, Sieben, Sortier-Apparaten, Drahtwaren 2c. bringt eine neue, vielfach verbesserte und